

auf Birnbaumholz,  $44 \times 43.9$  cm. Der Löwe zum Teil zerkratzt, die Martyrienszene außer geringfügigen Abblätterungen gut erhalten. — Graz, Museum Joanneum, Vermächtnis Ignaz Graf Attems 1861.

Michael Pacher, genannt 1467—1498.

Bestimmung auf Michael Pacher von R. Stiassny (Zeitschrift für bildende Kunst, 1895), nähere Begründung durch A. Reichel (Monatshefte für Kunstwissenschaft, 1909), W. Suida, Österreichische Kunstschätze, I, 1911 und Die Landesbildergalerie in Graz, Wien 1923, S. 12 f.

### 73. LEICHENFEIER

#### DES HEILIGEN THOMAS BECKET (Abb. 15)

mit Krankenheilung an der Bahre und wunderbarer Erscheinung der Engel, welche die Exequien singen. Rückseite: der Stier, Symbol des Evangelisten Lukas. Tempera auf Birnbaumholz,  $43.6 \times 43.3$  cm. An dem Stier kleine Stellen abgeblättert, sonst gut erhalten.

Siehe Anmerkung zu vorigem Bilde.

### 74. DER HEILIGE LAURENTIUS UND DER PAPST

Der hl. Laurentius erhält von dem zum Martyrium abgeführten hl. Papst Sixtus II. die Weisung, den Kirchenschatz durch Verteilung an die Armen in Sicherheit zu bringen. Zirbelholz,  $104 \times 100$  cm breit. Erhaltung gut, Rückseite abgesägt.

Michael Pachers Erfindung, Ausführung Werkstatt.

Zugehörig das folgende Bild und zwei aus Neustift bei Brixen stammende doppelseitig bemalte Tafeln der Münchener Pinakothek (Almosenpende und Martyrium des hl. Laurentius), auf deren Rückseiten Verkündigung und Tod Mariä). Wie V. Hammer (Zeitschrift des Ferdinandeums, 3. Folge, Heft 56) nachgewiesen, Flügelbilder des Laurentiusaltars in der Allerheiligenkapelle des Brixener Doms, der zugleich mit dem Kirchenväteraltar M. Pachers (heute in der Münchener Pina-